

8. Vollversammlung Cercle déchets

8^{ème} Assemblée générale du Cercle déchets

Neues aus dem ...



17. September 2021

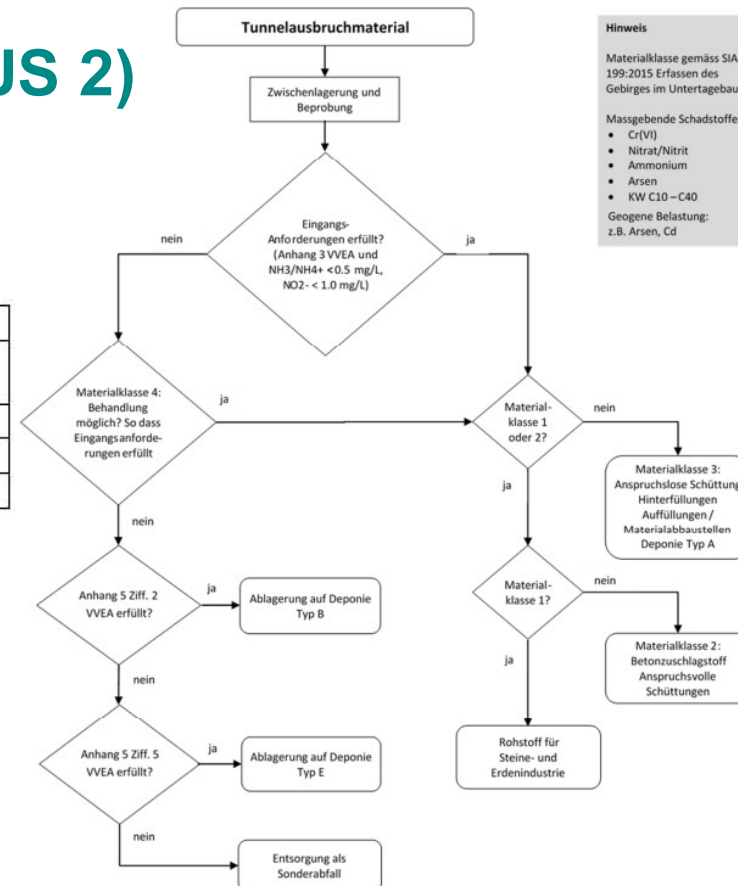
Umgang und Verwertung von Tunnelausbruchmaterial (FB AUS 2)

ZIEL: möglichst hohe Verwertungsquote

Einteilung	Eignung
Materialklasse 1	als Rohstoff für Steine- und Erdenindustrie (z.B. Zement-, Klinker- oder Hartschotterproduktion)
Materialklasse 2	als Betonzuschlagstoff oder anspruchsvolle Schüttungen (Kiessand)
Materialklasse 3	für anspruchlose Schüttungen, für Hinterfüllungen oder Auffüllungen
Materialklasse 4	nicht verwertbar (z.B. verschmutztes Ausbruchmaterial, Schlämme)

Materialklasse gemäss SIA 199:2015 Erfassen des Gebirges im Untertagebau

- Entsorgungskonzept
- Materialbewirtschaftungskonzept
- Überwachungskonzept



Anforderungen an Aufbereitungsanlagen für mineralische Bauabfälle (FB BAU 1)

Anforderungen an die Platzgestaltung

- Befestigung (Recyclingbaustoffe, die unter einer Deckschicht eingebaut werden müssen, müssen auf befestigtem, dichtem Platz gelagert werden)
- Entwässerung: kantonale Unterschiede
 - Einleitung in die Kanalisation
 - Entwässerung über ein öffentliches Gewässer
 - Entwässerung mit Einstau der Lagerflächen

Spezielle Anforderungen an die vor Ort – Aufbereitung auf Baustellen

Merkblatt

Entsorgungskonzept

Wann braucht es ein Entsorgungskonzept?

- Mehr als 200 m³ Bauabfälle und Aushub (grösser als ein Einfamilienhaus)
- Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen zu erwarten

Wann braucht es eine Schadstoffermittlung?

- Bauabfälle mit umwelt- oder gesundheitsgefährdenden Stoffen zu erwarten (wenn vor 1990 erbaut, bei Industrie- und Gewerbebauten, bei Eintrag im Kataster der belasteten Standorte)

Was bedeutet ...

... Vollständigkeit: Erwartete Mengen, Verschmutzungsgrad, Entsorgungswege

... Verwertungspflicht für: abgetragenen Boden, unverschmutzten und verschmutzten Aushub, Ausbauasphalt, Strassenaufbruch, Betonabbruch, Mischabbruch, Gipsabfälle, Ziegelbruch. Ausnahmen sind zu begründen.

... Weitergehende Verwertung: Bewilligungsbehörde kann für weitere Abfälle eine Verwertung verlangen.

... Entsorgungsnachweis: Vollständige Tabelle mit allen entsorgten Bauabfällen, Entsorgungswegen, Entsorgern), für verschmutzte Bauabfälle Lieferscheine und Waagscheine der Entsorger

Aufgaben Gemeinde bei Bauvorhaben

1. Prüfung Baugesuch auf Vollständigkeit (Entsorgungskonzept, falls nötig Schadstoffermittlung)
2. Inhaltliche Prüfung Baugesuch (Korrekte Entsorgungswege? Nachvollziehbare Mengenangaben?)
3. Baubewilligung:
 - a. wenn 1. und 2. erfüllt: Baubewilligung
 - b. Wenn 1. und 2. nicht erfüllt: Keine Baubewilligung oder Baubewilligung mit Auflagen
4. Nach Bau-Ende: Anfordern Entsorgungsnachweis (Lieferscheine und Waagscheine)
5. Prüfung Entsorgungsnachweis:
 - a. auf Vollständigkeit
 - b. Abgleich Entsorgungskonzept mit Entsorgungsnachweis

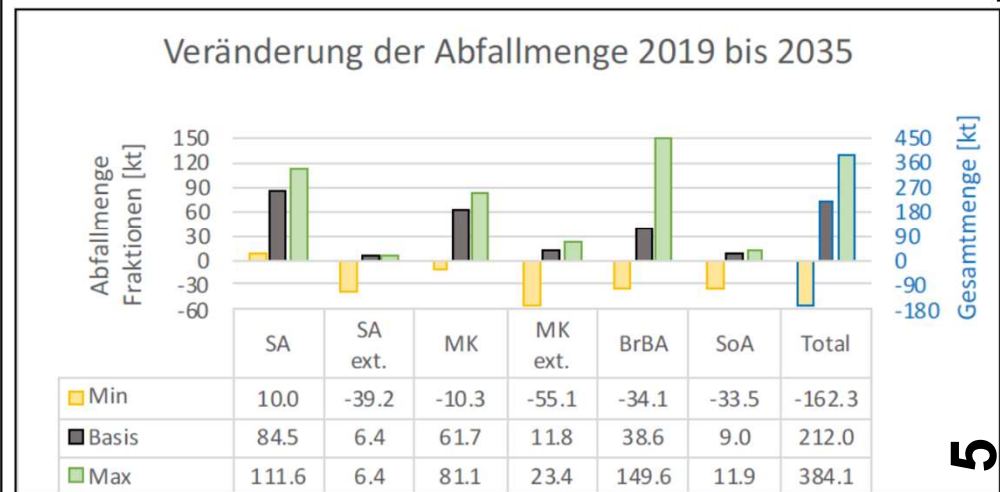
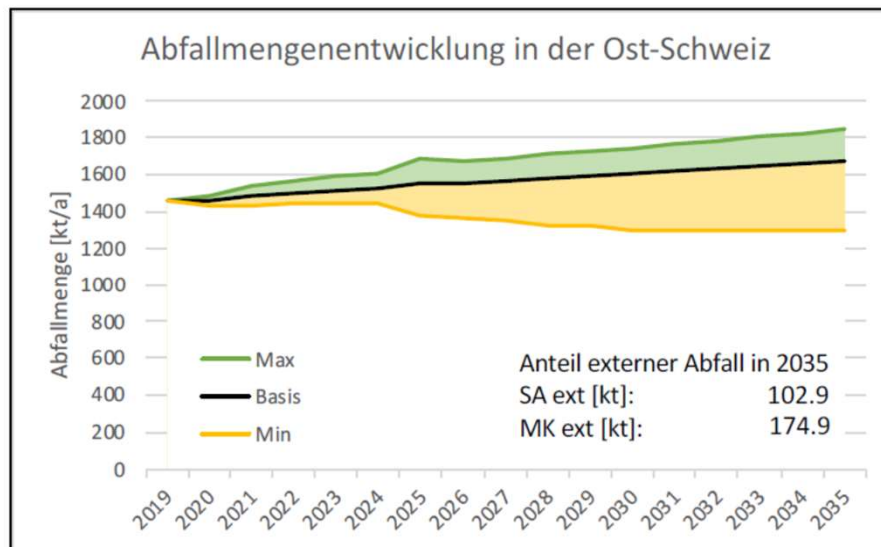
Details siehe Merkblatt für Gemeinden «Entsorgungskonzept und Schadstoffermittlung bei Bauvorhaben»

Mengenprognosenmodell KVA

Einzugsgebiete gehen über die Kantonsgrenzen hinaus
 Abfallmengenprognose bis 2035

3 Szenarien: Minimum, Basis (=heute), Maximum

Abfallarten: Siedlungsabfall, Marktkehricht, Brennbare Abfälle, Sonderabfall



Arbeitsgruppe Mischabbruchgranulat

Massnahme	Wirkung	Polit. Realisierbarkeit	Aufwand f. Kantone	Hinweis
Möglichst hoher RC Anteil in sia Merkblatt 2030	Hoch	Einfach	Gering	Läuft, Einfluss der Kantone begrenzt
Abgaben (Deponie oder Kies) Hinweis: BL plant eine Deponieabgabe	Hoch	Schwierig	Hoch (Erhebung und Verteilung der Abgabe)	Nationale/regionale Regelung notwendig
Vorgaben Anteil RC-Material in Baubewilligung	Hoch	Weniger schwierig	Hoch (Einführung und Vollzug)	Gesetzesanpassung nötig
Entsorgungskonzept / Deponieverbot von MA ohne vorgängige Verwertung	Hoch	Einfacher	Einführung: geringer Vollzug: höher	Nationale/regionale Regelung notwendig
Weiche Massnahmen	Gering/Mittel	Einfach	Gering/Mittel	FF Branche